

Besuch des Nationaltheaters in Weimar



Am 28. Dezember 2009 besuchten wir eine Vorstellung im Theater Weimar. Wir sahen das Stück „Ronja Räubertochter“ nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren.

Dabei waren alle Kinder des Haupthauses und von der Außenstelle in Zottelstedt, die an diesem Tag nicht zuhause sein konnten.

Für einige der Kinder war es das erste Mal, eine Theatervorstellung zu besuchen.

Es ist schon ein anderes Gefühl und Erlebnis, Schauspieler auf einer großen Bühne zu sehen, als im Fernsehen oder auf DVD.

Man musste auch genau zuhören, um alle Worte gut verstehen zu können, da manche Schauspieler leise, andere etwas lauter sprachen.

Wir und unsere Betreuer saßen nämlich weiter oben im Zuschauerraum, auf dem Rang.

Dafür hatten wir aber eine gute Sicht auf die Bühne.

Dort sah man eine Räuberburg und einen Wald, in dem die Geschichte spielte.

Es geht darin um Freundschaft, Vertrauen und auch Spaß und Geselligkeit.

Im Vorfeld hatten einige von uns sich bereits den Film angesehen, um alles zu verstehen.

Die Aufführung dauerte auch ziemlich lange, mit Pause über zwei Stunden, so dass es uns doch Geduld und Durchhaltevermögen abverlangte.

Aber so ein Erlebnis hat man ja nicht alle Tage und es hat allen gut gefallen.

Der lange Applaus am Ende des Stückes zeigte auch die Begeisterung der Zuschauer.

Für möchten auch Danke sagen, für die gute und schnelle Organisation des Theaterbesuches durch unsere Buchhaltung und Erzieher. Vielleicht können wir ja in diesem Jahr wieder ein Theaterstück zur Weihnachtszeit sehen, so als kleinen Höhepunkt am Ende des Jahres, aber auch um das Erlebnis Theater kennen zu lernen?

J.Mayer, M. Kallenbach, Chr. Ebert

